

JA-150M/JA-150MB Funk-Magnetmelder mit zwei Universaleingängen

Das Produkt ist eine Funkkomponente des Systems **JABLOTRON 100+**. Es handelt sich um einen magnetischen Melder, der über zwei unabhängige, einzeln einstellbare Eingänge und einen Sabotagekontakt verfügt. Der Melder ist auch zur Erkennung von Manipulation mit Rollläden bestimmt, die mit dem Rolladenkontakt CT-01 ausgerüstet sind. Kleinere Bewegungen der Rollläden werden herausgefiltert, sodass Windstöße keine Fehlalarme auslösen. Der Melder nimmt zwei Positionen im System ein. Der JA-150M kann mit bis zu zwei LD-81 Wassermelder verbunden werden. Das Produkt ist nur zur Montage durch einen geschulten Techniker mit einem gültigen Jablotron Zertifikat bestimmt.

Installation

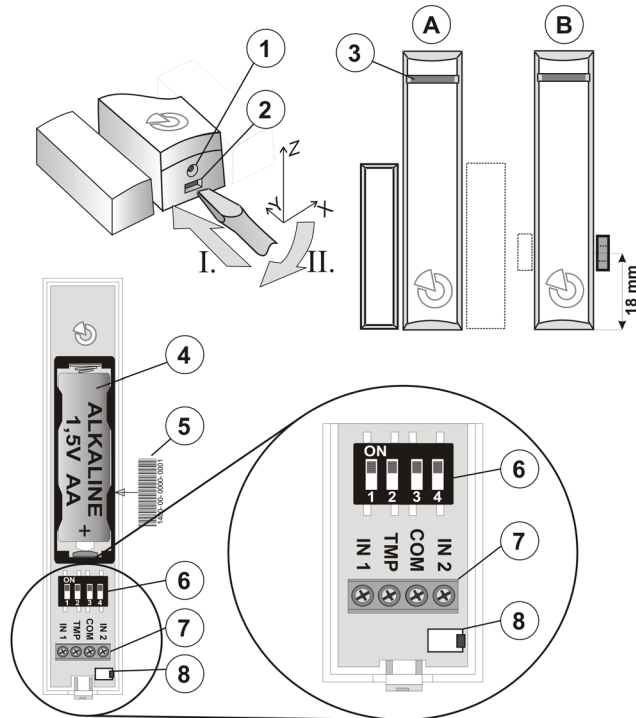


Abbildung: 1 – Öffnung für Arretierschraube, 2 – Lasche als Öffnungsschutz, 3 – Signalanzeige, 4 – Batterie, 5 – Seriennummer, 6 – Einstellschalter, 7 – Klemmleiste, 8 – Gehäuseschutzkontakt

Achse	X	Y	Z
Abstand fürs Schließen (mm)	21/14	17/16	55/24
Abstand fürs Öffnen (mm)	25/16	17/18	60/27

Tabelle 1: Abstände fürs Schließen / Öffnen am **nichtmagnetischen Untergrund**. Die Abstände sind in Form **Standardmagnet / gewundener Magnet** angegeben.

Im Lieferumfang des JA-150M sind zwei verschiedene Typen von Magneten enthalten. Ein Standardmagnet in einem Kunststoffgehäuse (A) und ein gewundener Magnet (B) zur Verwendung an Stellen, an denen nicht genügend Platz für eine versteckte Montage ist. Die richtige Positionierung beider Magnete ist auf der Abbildung 1 dargestellt, ebenso der Reaktionsbereich beim Entfernen des Magnets in drei Bewegungsachsen (siehe Tabelle 1).

- Öffnen Sie das Gehäuse durch vorsichtiges Eindrücken der Lasche (2).
- Schrauben Sie die Gehäuserückseite an die gewünschte Stelle, ziehen Sie - wenn nötig - die Kabel durch die Gehäuserückseite. Befestigen Sie das Modul so, dass die Kabel zu den Meldern nicht länger als 3 m sind.
- Befestigen Sie den ausgewählten Magneten mit den Schrauben am beweglichen Teil der Tür (Fenster). Die Unterkante des Standardmagneten muss sich auf gleicher Höhe wie die Unterkante des Melders befinden (der Magnet kann links oder rechts angebracht werden). Wir empfehlen, den spiralförmigen Magneten mit einer im Lieferumfang enthaltenen speziellen Schraube zu befestigen, die nicht magnetisch ist.
- Bei Verwendung von Universaleingängen schließen Sie die Kabel an die gewünschten Klemmen an.

- Bei nicht belegten Klemmen muss keine Drahtbrücke verwendet werden (auch beim Tamper (TMP)/Sabotage nicht).
- Mit Hilfe der DIP-Schalter stellen Sie die Eigenschaften des Melders ein (siehe Tabelle 2).
- Ferner gehen sie entsprechend der Installationsanleitung der Zentrale vor. Grundlegende Vorgehensweise:
 - Im Programm **F-Link** wählen Sie auf der Registerkarte **Komponentenliste** die gewünschte Position und mit der Taste **Anmelden** schalten Sie den Anlernmodus ein.
 - Legen Sie die Batterien ein (achten Sie dabei auf die korrekte Polarisierung). Das Anmeldesignal wird übertragen, wenn die Batterie in den Melder eingelegt ist. **Hinweis** – der Melder besetzt 2 Positionen (jeder Eingang besetzt eine Position). Sollte die zweite Position besetzt sein, wird sie automatisch überschrieben.
- Schließen Sie das Gehäuse des Moduls.

Anmerkung:

- Der Melder kann auch durch die Eingabe seiner Seriennummer (5) im F-Link Programm (1400-00-0000-0001) am System angelernt werden. Die Seriennummer ist am Batteriehalter unter dem Strichcode angegeben.
- Wenn nur der erste Eingang verwendet wird, kann der zweite Eingang durch „Löschen“ gelöscht werden, um die Position für eine andere Komponente freizugeben.
- Durch Löschen der ersten Eingangsposition wird das Modul immer vollständig gelöscht.

Einstellung der Moduleigenschaften

Die Einstellung der Moduleigenschaften erfolgt auf der Modulplatte mit den DIP-Schaltern 1-4. Wählen Sie den gewünschten Modus in der Tabelle (Tabelle 2) aus. Nach dem Einsetzen der Batterie überprüft der Modul den Zustand der Klemmen. Der ermittelte Zustand wird als Ausgangszustand (Ruhezustand) betrachtet. Die Eingänge IN1 und IN2 können durch einen Widerstand 1k ausgeglichen werden.

Beispiel: Wird eine Änderung des Ausgangszustands am Eingang IN1 von NC auf NO gefordert, muss die Batterie dann eingesetzt werden, wenn der Eingang geöffnet ist.

Beschreibung der Eingänge:

- IN1** – Eingang für den Anschluss des Melders Nr. 1
- IN2** – Eingang für den Anschluss des Melders Nr. 2
- TMP** – Eingang für den Anschluss des Melder-Schutzkontakts
- COM** – Klemme gemeinsames Potential für Eingänge IN1, IN2 und TMP
- MG** – innerer Magnetkontakt

Beschreibung der Eingangsmodi:

- Norm** – Zustandsmodus, das Schließen sowie das Öffnen der Klemmen werden gesendet
- Puls** – Pulsmodus, nur Aktivierung (Öffnen oder Schließen der Klemmen je nach dem Ausgangszustand) wird gesendet.
- Off** – Eingang ist aus
- Ro1, Ro2** – Rolladen-Modus, reagiert auf wiederholte und kurze Öffnungsimpulse mit einer in zwei Stufen einstellbaren Empfindlichkeit: Ro1 = Aktivierung nach 3 Impulsen längstens innerhalb von 2 Minuten; Ro2 = Aktivierung nach 5 Impulsen längstens innerhalb von 2 Minuten. Bei Verwendung der Modi Ro1/Ro2 ist das Modul nach der Sendung der Aktivierung 10 s lang im inaktiven Zustand.
- LD-81** – Modus für den Anschluss von einem oder zwei Überschwemmungsmelder des Typs LD-81. Wenn zwei Überschwemmungsmelder gleichzeitig verwendet werden, wird der Alarm immer nur vom ersten Melder ausgelöst (logische Funktion „ODER“).

JA-150M/JA-150MB Funk-Magnetmelder mit zwei Universaleingängen

Modus	DIP1	DIP2	DIP3	DIP4	MG	IN1	IN2
0					Norm	Off	Norm
1				•	Norm	Off	Puls
2			•		Norm	Off	Ro1
3			•	•	Norm	Off	Ro2
4		•			Puls	Off	Puls
5		•		•	Puls	Off	Ro1
6		•	•		Puls	Off	Ro2
7		•	•	•	Off	LD-81	LD-81
8	•				Off	Norm	Norm
9	•			•	Off	Norm	Puls
10	•		•		Off	Norm	Ro1
11	•		•	•	Off	Norm	Ro2
12	•	•			Off	Puls	Puls
13	•	•		•	Off	Puls	Ro1
14	•	•	•		Off	Ro1	Ro1
15	•	•	•	•	Off	Ro2	Ro2

Tabelle 2: Einstellung der Moduleigenschaften
(• = Position des ON-Schalters)

Batteriewechsel

Das System meldet zu niedriger Spannung der Batterie. Stellen Sie im System den Errichtermodus ein, bevor Sie die Batterien auswechseln (sonst wird ein Sabotagealarm ausgelöst). **Achtung, beim Einlegen einer neuen Batterie müssen die Eingänge im Ruhezustand (Ausgangszustand) sein, um den richtigen Ausgangszustand nach dem Einlegen der Batterie in das Batteriefach einzulesen (dies betrifft nicht den inneren Magnetkontakt).**

Technische Parameter

Stromversorgung	1 Stk. Alkalibatterie AA (LR6) 1,5 V/2400 mAh
Bitte beachten Sie: Die Batterie ist nicht im Lieferumfang enthalten	
Typische Lebensdauer der Batterie	ca. 2 Jahre
Funkfrequenz	868,1 MHz, Jablotron Protokoll
Kommunikationsreichweite	ca. 300 m (direktes Sichtfeld)
Max. Kabellänge zwischen Eingang und Melder	3 m
Maximale Funkfrequenzleistung	10 mW
Abmessungen	109 x 24 x 22 mm
Klassifizierung	Stufe 2
nach	EN 50131-1, EN 50131-3 EN 50131-2-6, EN 50131-5-3 EN 50131-1 II. Innenbereiche
Umgebung nach	EN 50131-1 II. Innenbereiche
Arbeitstemperaturbereich	-10 °C bis +40 °C
Erfüllt weiter	ETSI EN 300220, EN 50130-4 EN 55022, EN 50950-1
Betriebsbedingungen	Allgemeine Zulassung ERC REC 70-03



JABLOTRON ALARMS a.s. erklärt hiermit, dass der JA-150M(B) die grundlegenden Anforderungen und andere maßgebliche Vorschriften der Richtlinie 2014/53/EU, 2014/35/EU, 2014/30/EU, 2011/65/EU erfüllt. Die Originalfassung der Konformitätsbewertung kann unter www.jablotron.com im Abschnitt Downloads eingesehen werden.



Anmerkung: Das Produkt sollte, obwohl es keine schädlichen Materialien enthält, nicht mit dem Hausmüll, sondern auf einer Sammelstelle für Elektroabfall entsorgt werden.

